

LOB DER FAULHEIT

Was nehmen wir aus den Ferien mit in die Schule? Die Faulheit! Klingt abwegig? Eigentlich nicht...

Der Müßiggang entspricht der Ursprungsbedeutung des Wortes Schule (lateinisch schola von altgriechisch σχολή, Ursprungsbedeutung: „Müßiggang“, „Muße“, später erst „Studium“, „Vorlesung“) ...

Die Faulheit hat eine riesige Bedeutungsbandbreite von der Trägheit und Bequemlichkeit bis hin zur Kontemplation. Es gibt also eine destruktive und eine konstruktive Faulheit. Bequemlichkeit als geistige und körperliche Trägheit kann schädlich sein. Die Faulheit aus Weltekel und aus Antriebslosigkeit muss unterschieden werden vom Genuss der Faulheit durch Entspannung und Besinnung.

Für Künstler wie Hermann Hesse ist der Idealzustand ein vegetativer: Man tut nichts und wird bereichert. Dies ist dann ein Zustand des Glücks. Die Pflanze beherrscht diesen Zustand mühelos. Von oben die Sonne, von unten die Erde. Uns fällt dies schwer. Es ist leicht, nichts tun zu wollen, aber es ist schwierig, tatsächlich nichts zu tun.

Biblich zeigt sich ein vielstimmiges Bild, was die Faulheit betrifft: Gott ruhte am siebten Tag. Der siebte Tag ist der Höhepunkt des Schöpfungsgeschehens und nur durch diese Pause wird die Schöpfung vollendet. Kurz darauf wird im Alten Testament erzählt, dass die Geschichte der Menschheit damit beginnt, dass Gott den Menschen die Arbeit als



Strafe auferlegt hat. Seit der Vertreibung aus dem Paradies ist alles nur noch Anstrengung. Im Neuen Testament wird dann Paulus der Satz „Ohne Arbeit kein Essen“ zugeschrieben. Ebenso gibt es die Szenen von Jesus, in denen er sich zurückzog und betete. So lautet auch der Leitspruch der Benediktiner: „Ora et labora“.

Das eine geht nicht ohne das andere. Arbeit gelingt nicht ohne Faulheit, Schule braucht Pausen und sollte Lehrer:innen und Schüler:innen zum Müßiggang einladen – sei es im Religionsunterricht oder anderen Fächern.

SELBSTBEFRAGUNG

Was ist näher am Wesenskern des Menschen? Arbeit oder Faulheit?

Wo hat Faulheit in der Gesellschaft ihren Platz?

Erleichtert Technik die Faulheit oder erschwert sie die Faulheit?

Muss Faulheit sinnlos, nutzlos sein oder darf sie einem Zweck dienen?

Welche Erfahrungen kann Faulheit erzeugen?

Wie kann Faulheit gelingen?

Ist übermäßige Betriebsamkeit ein Laster?



ZEITKICK^{KLEIN} TEXTE & MUSIK

Toscana Fanboys (Peter Fox)

<https://www.youtube.com/watch?v=fhcbdgV8tGk>

Probiers mal mit Gemütlichkeit (Dschungelbuch)

https://www.youtube.com/watch?v=_EWWyJfgPc